

Was ist Peer Review in QIBB?

Peer Review in QIBB ist ein **freiwilliges externes Evaluationsverfahren** für österreichische berufsbildende Schulen im Rahmen der Qualitätsinitiative Berufsbildung (QIBB), das die Qualitätssicherung und -entwicklung am Schulstandort unterstützen soll. Als formatives Evaluationsverfahren ist Peer Review in QIBB kein Kontroll-, sondern ein **Schulentwicklungsinstrument**.

Im Rahmen einer Vorbereitungsphase verfassen die Schulen zunächst einen Selbstevaluationsbericht, der Selbstevaluationsergebnisse zu bestimmten zuvor ausgewählten Qualitätsbereichen und Fragestellungen enthält. Die externe Evaluation wird von einer Gruppe externer Experten/innen (Peers) durchgeführt. Peers sind Personen, die nicht der Schule, die sich reviewen lässt, angehören, mit dem Praxisfeld „berufsbildende Schule“ aber vertraut sind und über professionelle Expertise in diesem Bereich verfügen – etwa Lehrer/innen, Berater/innen, Forscher/innen, Vertreter/innen der Unternehmenspraxis etc. Sie werden von der Schule eingeladen, um kritisches, wohlwollendes Feedback zu von der Schule gewählten Qualitätsbereichen, sowie Hinweise auf Stärken und Verbesserungsbereiche zu geben. Die Schule erhält am Ende des Peer Reviews von den Peers sowohl mündliches Feedback als auch einen schriftlichen Bericht.



Phasen von Peer Review in QIBB

Wichtige Grundprinzipien von Peer Review in QIBB

- 1. Freiwilligkeit:** die Schule entscheidet über die Teilnahme an Peer Review in QIBB. Interessierte Schulen unterziehen sich einem Bewerbungsverfahren, für das bestimmte Kriterien vorgesehen sind.
- 2. Vertraulichkeit:** Informationen, die im Rahmen von Peer Review in QIBB an weitere am Prozess beteiligte Gruppen (z.B. Peers, Peer Review Berater/in, ARQA-VET) weitergegeben werden, sind vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Alle Beteiligten verpflichten sich vertraglich zur Vertraulichkeit.
- 3. Objektivität und Unparteilichkeit der Peers:** Peers dürfen in keinem Naheverhältnis zur reviewten Schule stehen. Auf mögliche Unvereinbarkeiten ist von beiden Seiten, also sowohl von Seiten der Schule als auch der Peers Rücksicht zu nehmen.
- 4. Prozess- und Ergebnisverantwortung der Schule:** Peer Review in QIBB dient in erster Linie den Interessen und Bedürfnissen der beteiligten Schulen. Die Schulen entscheiden über Qualitätsbereiche und Fragestellungen, Auswahl der Peers und sind allein für die Kommunikation und die Bearbeitung und Umsetzung von Ergebnissen (Follow-up) verantwortlich.

Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten für Peer Review in QIBB

Um einen einheitlichen, qualitativ hochwertigen sowie ressourcenoptimierten Prozess zu gewährleisten, ist eine klare Rollen- und Aufgabenverteilung zwischen zwei Ebenen und den Peer Review Schulen festgelegt: Die **AG Evaluation** im BMBF ist als strategisches Entscheidungsgremium für Planung, Finanzierung und Auswahlentscheidungen im Gesamtprozess verantwortlich. **ARQA-VET** ist für die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung sowie die Organisation und Administration des Verfahrens zuständig. Jede Peer Review Schule wird von einem eigenen **Peer Review Berater/in** das gesamte Verfahren hindurch betreut und begleitet.

Informationen und Unterstützungsangebote für Peer Review in QIBB

Die Peer Review in QIBB -Website (www.peer-review-in-qibb.at) enthält alle Informationen zum Verfahren und stellt sämtliche für das Verfahren notwendigen Unterlagen zum Download bereit. In der Österreichischen **Peer Datenbank** finden sich alle Profile der für das Verfahren einsetzbaren Peers. Darüber hinaus informiert ARQA-VET und **Peer Review Botschafter/innen** interessierte Schulen über Peer Review in QIBB.